



Allgemeine Nutzungsbedingungen zur Nutzung des Identifizierungs- und Access-Management-Tools für die Telematikinfrastruktur der Süddeutschen Krankenversicherung a.G.

(Stand: Mai 2026)

Anbieter

Die Süddeutsche Krankenversicherung a.G., Raiffeisenplatz 11, 70736 Fellbach, Telefonnummer: 0711 7372-7777, E-Mail-Adresse: sdk@sdk.de (im Folgenden „SDK“ genannt), bietet Ihren Versicherten (im Folgenden „Nutzer¹“) die Nutzung eines individuellen und auf dem Stand der Technik befindlichen Identifizierungs- und Access-Management-Tools für die Telematikinfrastruktur (nachfolgend „Benutzerkonto“ genannt) an, mittels dem der Nutzer sich für diverse mobile Applikationen verifizieren und identifizieren kann.

Mit dem Benutzerkonto soll dem Nutzer eine Zugriffsteuerung für alle derzeit vorhandenen und zukünftigen elektronischen Anwendungen in der Telematikinfrastruktur des Gesundheitswesens zur Verfügung gestellt werden.

Diese allgemeinen Nutzungsbedingungen stellen die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Registrierung und Nutzung durch die versicherten Personen der SDK dar. Sie gelten zwischen der SDK und den Nutzern.

Weitere Informationen zur Funktionsweise des Benutzerkontos und zu den damit verbundenen Registrierungsmöglichkeiten können dem Informationsmaterial entnommen werden, das vom Nutzer über den folgenden Link während der gesamten Laufzeit dieser Nutzungsbedingungen abgerufen werden kann: [E-Health | SDK](#)

Gegenstand der Nutzungsbedingungen

Gegenstand dieser Nutzungsbedingungen ist die zeitweise Überlassung des Benutzerkontos durch die SDK an deren versicherte Person.

Die Nutzung des Benutzerkontos stellt eine freiwillige, zusätzliche Serviceleistung dar.

Sie ist kein Bestandteil des Versicherungsvertrags und begründet keine Leistungsansprüche aus dem Versicherungsverhältnis.

Bei verschiedenen Apps ist das Benutzerkonto zur Identifizierung bzw. Authentisierung notwendig und ist durch den Nutzer selbstständig aus den entsprechenden App-Stores von Google und Apple als Komponente anderer Apps herunterzuladen und gemäß den

¹ Sämtliche Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesem Text gelten für alle Geschlechter gleichermaßen

Nutzungsbedingungen der Süddeutschen Krankenversicherung a.G.

Anweisungen zu installieren. Hierfür gelten zusätzlich zu diesen Nutzungsbedingungen die vom Betreiber des App-Stores aufgestellten Dritt-Regelungen bzw. -Bedingungen.

Überlassung, Änderung und Einstellung des Benutzerkontos

Das Benutzerkonto wird dem Nutzer der SDK kostenlos zur Verfügung gestellt.

Der Zugang zum Benutzerkonto erfolgt über das Internet. Für das Vorhalten des Internetzugangs und der für den Zugang zum Benutzerkonto erforderlichen Hardware ist der Nutzer verantwortlich. Der Nutzer muss sicherstellen, dass sein Smartphone bzw. das Betriebssystem nicht manipuliert und schädlich verändert wurde.

Über die gesetzlich vorgeschriebenen Funktionen hinaus, hat der Nutzer keinen Anspruch auf Überlassung des Benutzerkontos in einer bestimmten Form, in einer bestimmten Ausgestaltung oder mit bestimmten Funktionalitäten. Die SDK behält sich vor, nach billigem Ermessen und unter Berücksichtigung der Nutzerinteressen, einzelne – gesetzlich nicht vorgeschriebene – Funktionalitäten bzw. Leistungen des Benutzerkontos zu ändern, insbesondere Funktionen bzw. Leistungen zu erweitern, zu beschränken oder ganz oder in Teilen zu beenden. Der Nutzer wird rechtzeitig vor einer etwaigen Beendigung von Funktionen bzw. Leistungen informiert.

Das Benutzerkonto und/oder einzelne Komponenten kann infolge technischer Störungen vorübergehend nicht oder nur eingeschränkt nutzbar sein. Der Nutzer hat keinen Anspruch gegen die SDK darauf, dass das Benutzerkonto und/oder die angebotenen Inhalte und Komponenten stets oder zu bestimmten Zeiten verfügbar sind. Die SDK ist nicht verpflichtet, den Zugang zum Benutzerkonto oder bestimmten Inhalten und Anwendungen jederzeit ununterbrochen und fehlerfrei zu gewährleisten.

Registrierung, Vertragsschluss, Freischaltung und Zugriff auf das Benutzerkonto

Die Registrierung und der Vertragsschluss für das Benutzerkonto erfolgen grundsätzlich in deutscher Sprache. Im Rahmen des Registrierungsvorganges wird der Nutzer aufgefordert die richtigen und vollständigen Informationen zu seiner Identität einzutragen.

Am Anfang des Registrierungsprozesses erhält der Nutzer die Möglichkeit, die Datenschutzerklärung zur Kenntnis zu nehmen. Im Anschluss willigt der Nutzer in die Verwendung seiner Daten für die Registrierung ein und akzeptiert die Nutzungsbedingungen.

Der Nutzer kann die Dokumente über die dargestellten Links downloaden und speichern: <https://www.sdk.de/sdk-gesundheit-digital-rechtliches-nutzungsbedingungen>
<https://www.sdk.de/sdk-gesundheit-digital-rechtliches-datenschutz>

Als nächstes muss der Nutzer in die Datenverarbeitungen gegenüber der SDK datenschutzkonform einwilligen, wobei die Einwilligung jederzeit schriftlich und ohne Angabe von Gründen widerrufen werden kann.

Mit der Bestätigung über die erfolgreiche Registrierung kommt der Nutzungsvertrag zwischen dem Nutzer und der SDK auf Basis dieser Nutzungsbedingungen zustande.

Mit Abschluss der Registrierung hat der Nutzer alle notwendigen Aktivitäten zur sicheren Authentifizierung abgeschlossen. Im Anschluss kann der Nutzer alle für ihn zur Verfügung gestellten elektronischen Anwendungen starten, einrichten und verwalten.

Der Nutzer kann den Registrierungsprozess jederzeit abbrechen, im Prozess zurückspringen, den Prozess pausieren und später fortsetzen.

Wenn der Nutzer den Registrierungsprozess nicht innerhalb von 14 Tagen vollständig abschließt, wird das bis dahin angelegte Benutzerkonto automatisch gelöscht.

Nachdem die Einrichtung des Benutzerkontos erfolgt ist, hat sich der Nutzer innerhalb von 122 Tagen anzumelden. Andernfalls erfolgt eine Löschung seines Benutzerkontos.

Die rechtzeitige Anmeldung ist nicht dauerhaft gültig. Der Nutzer wird nach 356 Tagen erneut aufgefordert seine Zugangsdaten zum Benutzerkonto einzugeben.

Rechte und Pflichten des Nutzers

Für die Installation des Benutzerkontos sind die Vorschriften der App-Stores von Google und Apple zu beachten. Das betrifft insbesondere auch die Vorgaben für das Alter des Nutzers.

Die Nutzung des Benutzerkontos ist für alle Nutzer freiwillig. Der Nutzer kann die Einrichtung des Benutzerkontos jederzeit widerrufen. Eine nicht vollzogene Registrierung bedeutet, dass keine der Applikationen im Gesundheitswesen mehr genutzt werden können, für die eine erfolgreich durchgeführte Registrierung und Identifikation Voraussetzung ist.

Der Nutzer muss gegenüber der SDK vollständige und richtige Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung der Vertragsbeziehung machen.

Der Nutzer darf das Benutzerkonto nur für den vorgesehenen Leistungszweck und im vereinbarten Umfang benutzen. Eine anderweitige Verwendung, insbesondere der Missbrauch von Funktionen der elektronischen Anwendungen des Gesundheitswesens, ist verboten.

Der Nutzer muss seine Zugangsdaten Dritten gegenüber geheim halten. Der Nutzer ist für jeden Zugriff auf das Benutzerkonto mit seinen Zugangsdaten verantwortlich. Der Nutzeraccount darf nicht an Dritte für den Zugriff auf das Benutzerkonto weitergegeben werden.

Es ist verboten, das Benutzerkonto für gesetzwidrige, obszöne, beleidigende oder betrügerische Handlungen zu verwenden, wie z.B. für die Verursachung oder Begünstigung eines Schadens, Kompromittierung der Integrität oder Sicherheit von Systemen oder Netzwerken, das Umgehen von Filtern, das Versenden unerwünschter, irreführender oder missbräuchlicher Nachrichten, die Verbreitung von schädlicher Software, Viren oder die Verletzung von Rechten Dritter.

Die SDK ist berechtigt, nach billigem Ermessen und unter Berücksichtigung der Nutzerinteressen, die Nutzung des Benutzerkontos durch den Nutzer zeitweise oder dauerhaft zu sperren oder den Nutzungsvertrag fristlos außerordentlich zu kündigen, wenn der Nutzer die Grenzen der zulässigen Nutzung des Benutzerkontos überschreitet, indem er gegen diese Nutzungsbedingungen oder geltendes Recht verstößt und die SDK ihn zuvor und mit angemessener Frist zur Beseitigung bzw. Unterlassung des Verstoßes aufgefordert hat. Die SDK kann zudem das

Nutzungsbedingungen der Süddeutschen Krankenversicherung a.G.

Benutzerkonto des Nutzers löschen, soweit ihr begründete Indizien dafür vorliegen, dass der Nutzer das Benutzerkonto in rechtsverletzender Weise nutzt.

Der Tod eines Nutzers führt nicht zu einer automatischen Löschung der nutzerspezifischen Zugangsdaten im Benutzerkonto. Das Löschen nach Tod des Nutzers kann nur durch die jeweils Bevollmächtigten oder Erben mittels schriftlicher Kündigung unter Nachweis der Erbenstellung bzw. der Bevollmächtigung erfolgen.

Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass nur er allein zu Lebzeiten dafür sorgen kann, dass nach seinem Ableben eine von ihm bestimmte Person Zugriff auf die verschlüsselten Daten erhalten kann.

Nutzungsrechte

Die SDK räumt dem Nutzer ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares, widerrufliches, auf die Laufzeit dieses Nutzungsvertrages beschränktes Recht ein, das Benutzerkonto für private, nicht kommerzielle Zwecke für die Registrierung und Identifikation seiner Person zu nutzen.

Der Nutzer darf das Benutzerkonto nur in dem Umfang nutzen, zu dem er durch den Nutzungsvertrag berechtigt ist und für den das Benutzerkonto vorgesehen ist. Eine darüber hinaus gehende Nutzung ist verboten.

Es ist untersagt, die Software des Benutzerkontos zurückzuübersetzen, zu disassemblieren, zu vervielfältigen, zu ändern, öffentlich zugänglich zu machen oder zu verbreiten.

Gewährleistung

Die SDK gewährleistet die grundsätzliche Bereitstellung und Funktionsfähigkeit des Benutzerkontos im Rahmen der bestehenden technischen und rechtlichen Möglichkeiten sowie unter Beachtung der jeweils geltenden Vorgaben der gematik.

Sie beseitigt innerhalb angemessener Zeit auftretende Fehler in dem Benutzerkonto, soweit diese ihrem Verantwortungsbereich zuzuordnen sind, und trägt dafür Sorge, dass der Nutzung des Benutzerkontos nach ihrer Kenntnis und im Rahmen ihres eigenen Verantwortungs- und Einflussbereichs keine Rechte Dritter entgegenstehen.

Der Gewährleistung unterliegt die jeweils aktuelle, für den Nutzer verfügbare Version.

Gewährleistungsansprüche bestehen nicht für unerhebliche Mängel.

Die SDK genügt ihrer Pflicht zur Nachbesserung auch, indem sie Updates im jeweiligen App-Store von Google und Apple zum Download bereitstellt und dem Nutzer einen Support zur Lösung etwa auftretender Installationsprobleme anbietet.

Eine Funktionsbeeinträchtigung des Benutzerkontos, die aus Hardwaremängeln auf Seiten des Nutzers, Umgebungsbedingungen, Fehlbedienung o.ä. resultiert, ist kein Mangel.

Nutzungsbedingungen der Süddeutschen Krankenversicherung a.G.

Der Nutzer ist verpflichtet, der SDK Mängel des Benutzerkontos unverzüglich mitzuteilen. Der Nutzer wird die SDK bei der Fehlerdiagnose und Fehlerbeseitigung unterstützen, indem er insbesondere auftretende Probleme konkret beschreibt, die SDK umfassend informiert und ihr die für die Mangelbeseitigung erforderliche Zeit und Gelegenheit gewährt.

Für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit von Datenbeständen in gespeicherter Form wird keine Gewähr übernommen.

Stellt sich bei der Suche nach Fehlern und Fehlerursachen heraus, dass diese nicht auf einem Mangel des Benutzerkontos beruhen, das Benutzerkonto verändert, außerhalb der vorgegebenen Umgebung eingesetzt oder falsch bedient wurde, liegt kein Mangel vor.

Weitergehende Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen.

Die vorstehenden Regelungen zur Gewährleistung lassen die vertragliche Stellung der SDK als Ansprechpartnerin des Nutzers aus dem Nutzungsvertrag unberührt; gesetzliche Ansprüche des Nutzers gegen andere Beteiligte bleiben hiervon unberührt.

Haftung

Die SDK haftet für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und wegen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften.

Für leichte Fahrlässigkeit haftet die SDK nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertraut. Die SDK haftet jedoch nicht für nicht vorhersehbaren, nicht vertragstypischen Schaden.

Eine verschuldensunabhängige Haftung der SDK für bereits bei Vertragsabschluss vorhandene Fehler gem. § 536a BGB wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Leistungsverzögerungen hat die SDK nicht zu vertreten bei höherer Gewalt, Arbeitsk Kampfmaßnahmen, behördlichen Maßnahmen, unvorhersehbarem Ausfall von Transportmitteln oder Energie und sonstigen unabwendbaren Ereignissen, auch soweit diese Umstände bei einem Vorlieferanten der SDK eintreten. Die Verpflichtung zur Leistungserbringung entfällt, wenn eines dieser Ereignisse zu einer von der SDK nicht zu vertretenden Unmöglichkeit führt.

Die Haftung für Störungen, die auf den Betrieb der Telematikinfrastruktur oder angebundener Fachdienste zurückzuführen sind, ist ausgeschlossen, soweit diese nicht im Verantwortungsbereich der SDK liegen.

Sofern Daten, Dateien und Informationen von Dritten stammen und durch die SDK lediglich verarbeitet werden, wird eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit nicht übernommen.

Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch für Ansprüche nach § 284 BGB auf den Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

Nutzungsbedingungen der Süddeutschen Krankenversicherung a.G.

Im Falle eines Datenverlustes haftet die SDK nur, wenn der Nutzer den in diesen Nutzungsbedingungen auferlegten Pflichten im Umgang mit den in dem Benutzerkonto gespeicherten Daten nachgekommen ist.

Die Haftung für die Wiederherstellung von Daten des Nutzers wird zudem der Höhe nach auf die Kosten beschränkt, die notwendig sind, um die Daten wieder herzustellen, wenn sie in der von der SDK angegebenen Art und Weise regelmäßig gesichert werden oder in sonstiger Weise aus maschinenlesbarem Datenmaterial mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können.

Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für arglistig verschwiegene Mängel oder einer Garantieübernahme bleiben von diesen Haftungsregelungen unberührt.

§ 70 TKG (Telekommunikationsgesetz) bleibt unberührt.

Eine weitergehende Haftung der SDK besteht nicht.

Die vorstehenden Haftungsregelungen sind auch auf Schadensersatzansprüche gegen gesetzliche Vertreter, leitende Angestellte oder sonstige Erfüllungsgehilfen der SDK anwendbar.

Support

Die SDK bietet den Nutzern des Benutzerkontos einen Support, der allgemeine Fragen zu den Funktionen des Benutzerkontos während der üblichen Bürozeiten (Der Versicherten Helpdesk ist Mo bis Fr von 09:00 bis 17:00 Uhr erreichbar) beantwortet. Die Berechtigung zum Zugriff auf den Support wird von der SDK zu Beginn der jeweiligen Supportanfrage überprüft. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf die Beantwortung von Fragestellungen binnen eines bestimmten Zeitraums.

Kündigung, Daten-Export und Daten-Löschung

Der Nutzer kann den Nutzungsvertrag mit der SDK jederzeit ohne Angabe von Gründen ohne Einhaltung einer Frist beenden. Der Nutzer muss die Kündigung schriftlich oder persönlich gegenüber der SDK erklären.

Die SDK kann den Nutzungsvertrag kündigen,

- a) wenn der Nutzer sein Versicherungsverhältnis mit der SDK beendet, oder
- b) die geänderten Nutzungsbedingungen gemäß Kapitel 12.2 nicht akzeptiert.

Die SDK informiert den Nutzer über die eingegangene Kündigung und teilt ihm mit, zu welchem Datum die Löschung seitens der SDK durch Beauftragung der BITMARCK vollzogen wird.

Das Recht zur außerordentlichen, fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Änderungen dieser Nutzungsbedingungen

Die SDK ist berechtigt, diese Nutzungsbedingungen nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen jederzeit während der Laufzeit dieses Nutzungsvertrags zu ändern.

Die SDK bietet dem Nutzer spätestens 6 Wochen vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens die Abänderungen dieser Nutzungsbedingungen in Textform an. Die von der SDK angebotenen Änderungen werden nur wirksam, wenn der Nutzer diese annimmt oder im Wege der nachfolgend geregelten Zustimmungsfiktion.

Der Nutzer kann die jeweils gültige Fassung der Nutzungsbedingungen über die BENUTZERKONTO-Startseite und dort über den „Avatar-Icon“ zum BENUTZERKONTO-Self-Service unter dem Punkt „Einwilligungen“ einsehen und abrufen.

Das Schweigen des Nutzers gilt nur dann als Annahme des Änderungsangebotes (Zustimmungsfiktion),

a) soweit die Abänderung der Nutzungsbedingungen für den Nutzer nur Vorteile bietet;

b) soweit sich die Abänderung lediglich auf neue Funktionen, Dienste oder Leistungsteile bezieht und die Abänderung die gültige Leistungs- und Vertragsbeziehung nicht berührt;

c) soweit die Abänderung erforderlich ist, um geltende gesetzliche Anforderungen umzusetzen (z.B. bei Änderung der geltenden Rechtslage) und die Abänderung lediglich unwesentliche nachteilige Auswirkungen auf den Nutzer hat; oder

d) soweit die SDK damit einer verbindlichen Behördenentscheidung bzw. einem verbindlichen Gerichtsurteil Folge leistet und die Abänderung lediglich unwesentliche nachteilige Auswirkungen auf den Nutzer hat

und

e) der Nutzer das Änderungsangebot der SDK nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen abgelehnt hat.

Die SDK wird den Nutzer im Änderungsangebot auf die Folgen seines Schweigens hinweisen.

Die Zustimmungsfiktion findet keine Anwendung

a) bei Änderungen, die die Hauptleistungspflichten des Vertrages betreffen, oder

Nutzungsbedingungen der Süddeutschen Krankenversicherung a.G.

bei Änderungen von Vereinbarungen, die auf eine über das vereinbarte Entgelt für die Hauptleistung hinausgehende Zahlung des Verbrauchers gerichtet sind, oder bei Änderungen, die dem Abschluss eines neuen Vertrages gleichkommen, oder bei Änderungen, die das bisher vereinbarte Verhältnis von Leistung und Gegenleistung erheblich zugunsten der SDK verschieben würden.

In diesen Fällen wird die SDK die ausdrückliche Zustimmung des Nutzers zu den Änderungen einholen.

Sofern der Nutzer die Abänderung der Nutzungsbedingungen nicht akzeptiert oder seine Zustimmung widerruft, ist eine weitere Nutzung des Benutzerkontos nicht möglich.

In diesem Fall ist die SDK berechtigt, das Nutzungsverhältnis über das Benutzerkonto zu beenden. Das Versicherungsverhältnis bleibt hiervon unberührt.

Anwendbares Recht

Für diese Nutzungsbedingungen gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Ist der Nutzer Verbraucher und hat seinen gewöhnlichen Aufenthalt während der Nutzung des Benutzerkontos in einem anderen Staat als der Bundesrepublik Deutschland, bleiben zwingende Rechtsvorschriften dieses anderen Staates von der im vorstehenden Absatz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt. Verbraucher im Sinne dieser Regelung ist jede natürliche Person, die den Nutzungsvertrag zur privaten Nutzung (d.h. die Nutzung gehört größtenteils weder zu ihrer gewerblichen noch zu ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit) schließt.

Salvatorische Klausel

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam, außer, wenn das Festhalten an den Nutzungsbedingungen eine unzumutbare Härte für eine der Vertragsparteien wäre.